

PRESSEINFORMATION, 20.04.2011



Hochschule für Musik
und Darstellende Kunst
Frankfurt am Main

Notos Quartett gewinnt Londoner Parkhouse Award 2011 und Charles Hennen Concours

Zwei internationale Kammermusikpreise innerhalb von zwei Wochen: Nachdem das Notos Quartett vor zwei Wochen den in London stattfindenden renommierten Wettbewerb *The Parkhouse Award* gewonnen hat, hat es nun auch noch den ersten Preis des *Charles Hennen Concours* in Heerlen/Niederlande erzielt.

Der erste Preis bei *The Parkhouse Award* beinhaltet u.a. drei Auftritte in Londons wichtigsten Konzertsälen: der berühmten Wigmore Hall, dem Purcell Room des großen Barbican Centres und der St. John's Church, Smith Square.

The Parkhouse Award wurde 1991 zu Ehren des englischen Pianisten und Kammermusik-Spezialisten David Parkhouse (1930 -1989) gegründet und findet seitdem alle zwei Jahre statt. Er ist der Kammermusik mit Klavierbeteiligung gewidmet - und zählt besonders im Bereich Klavierquartett zu den wichtigsten internationalen Wettbewerben. Zu den namhaften Preisträgern der vergangenen Jahre zählen das Fauré Quartett (2003), das Grieg Trio (1991) und das Duo Mönkemeyer/Rimmer (2009).

Der *Charles Hennen Concours* ermöglicht den Gewinnern die Teilnahme an Meisterkursen des Orlando-Festival in Kerkrade und des Jeunesses Musicales International Chamber Music Campus Schloss Weikersheim sowie die Präsentation ihres Könnens in verschiedenen Konzerten in den Niederlanden.

Das Notos Quartett sind Sindri Lederer (Violine, Student der Klasse von Prof. Uwe Martin Haiberg, Universität der Künste Berlin), Liisa Randalu (Viola, Studentin der Klasse von Prof. Roland Glassl an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main/HfMDK), Florian Streich (Violoncello, Student der Klasse von Prof. Michael Sanderling an der HfMDK) und Antonia Köster (Klavier, ehem. Klasse von Ian Fountain, Royal Academy of Music, London). 2007 gegründet, wurde es schon bald zu Debütkonzerten auf wichtige Festspiele und Podien eingeladen, darunter die Schwetzingen Festspiele und das Hambacher Musikfest. Das Notos Quartett belegte Meisterkurse bei hochkarätigen Ensembles wie dem Mandelring Quartett und dem Fauré Quartett und erhielt weitere künstlerische Impulse von Menahem Pressler (Beaux Arts Trio), Valentin Erben (Alban Berg Quartett) und Niklas Schmidt (Trio Fontenay).



Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Nora Dhom
Tel.: 0 69/15 40 07-3 33; Fax: 0 69/15 40 07-3 10
assistenz-presse@hfmdk-frankfurt.de

Mit der Bitte um Veröffentlichung
und freundlichen Grüßen
Ihr Pressepartner